



Abbildung 61 (Brugge, K5) Die stilistische Ähnlichkeit von Haus 17 des Beginenhof De Wijngaard zu Godshuizen innerhalb der Stadt Brugge ist auffällig.



Abbildung 62 (Brugge, K5) Der kleine Beginenhof in Brugge.

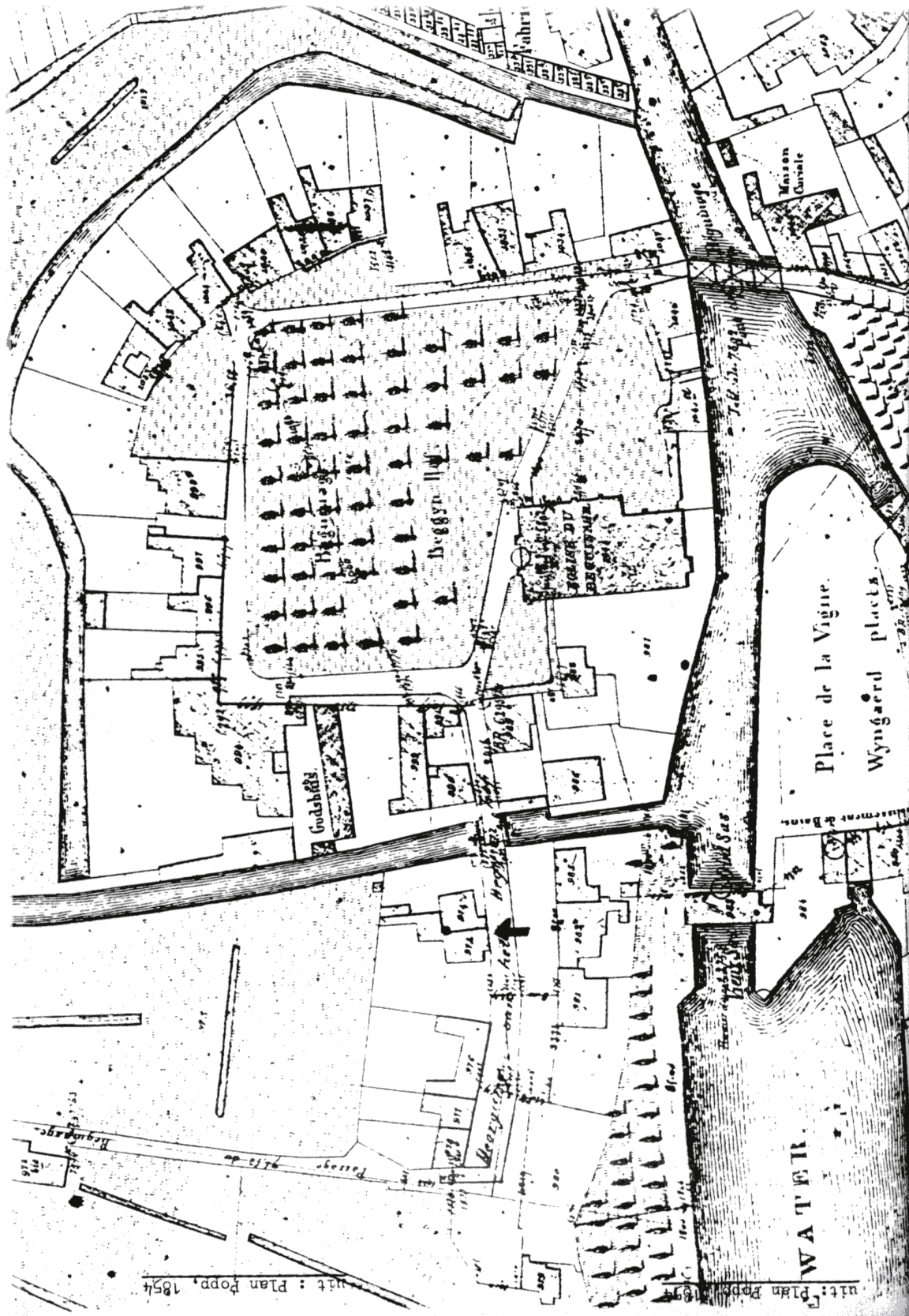


Abbildung 63 (Brugge, K5) Begijnenhof De Wijngaard, Plan Popp von 1854, Fotokopie Dienst Monumentenzorg Brugge.

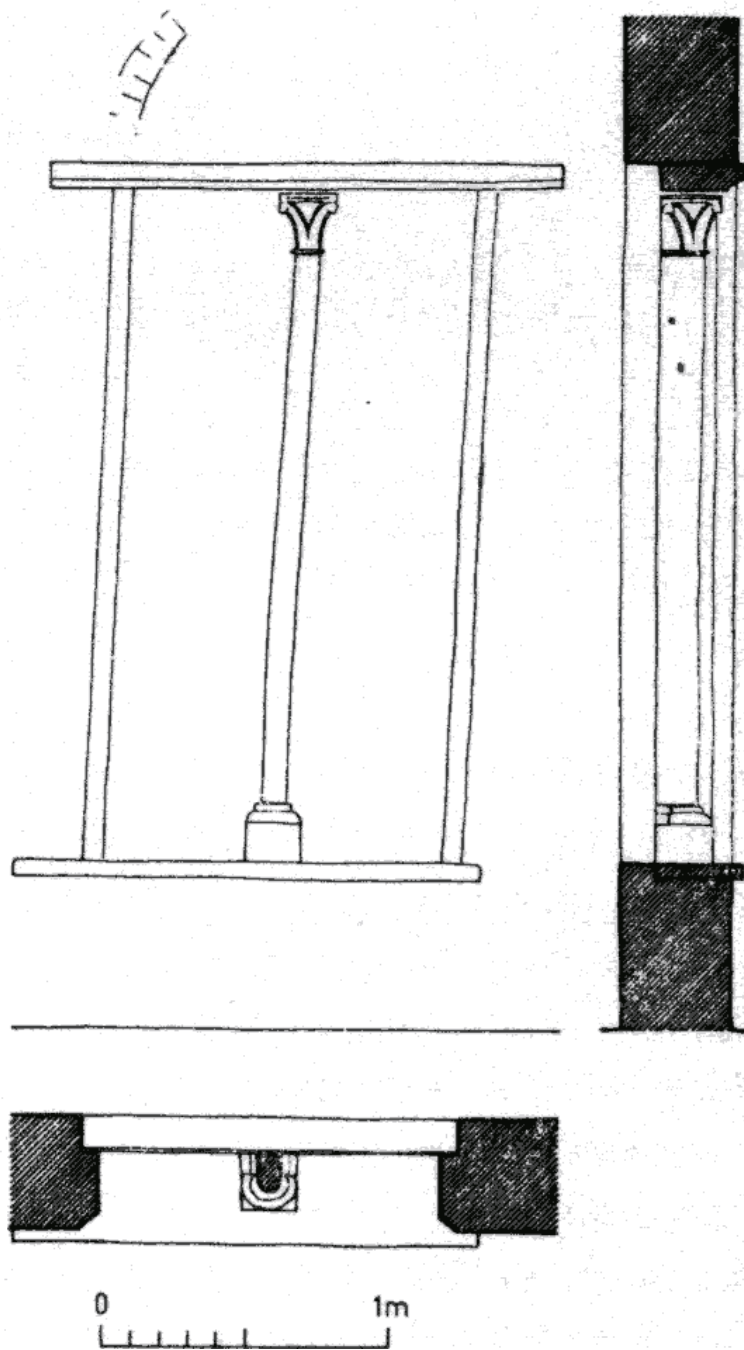


Abbildung 64 (Brugge, K5) Fenster aus dem 13. Jh. in Haus 11 des Beginenhof De Wijngaard in Brugge, aus: Devliegher, Luc: De Huizen te Brugge, Deel 2-3, Tweede, herziene uitgave, Lannoo/Tielt/Amsterdam 1975, Abb. 35, S. 20.

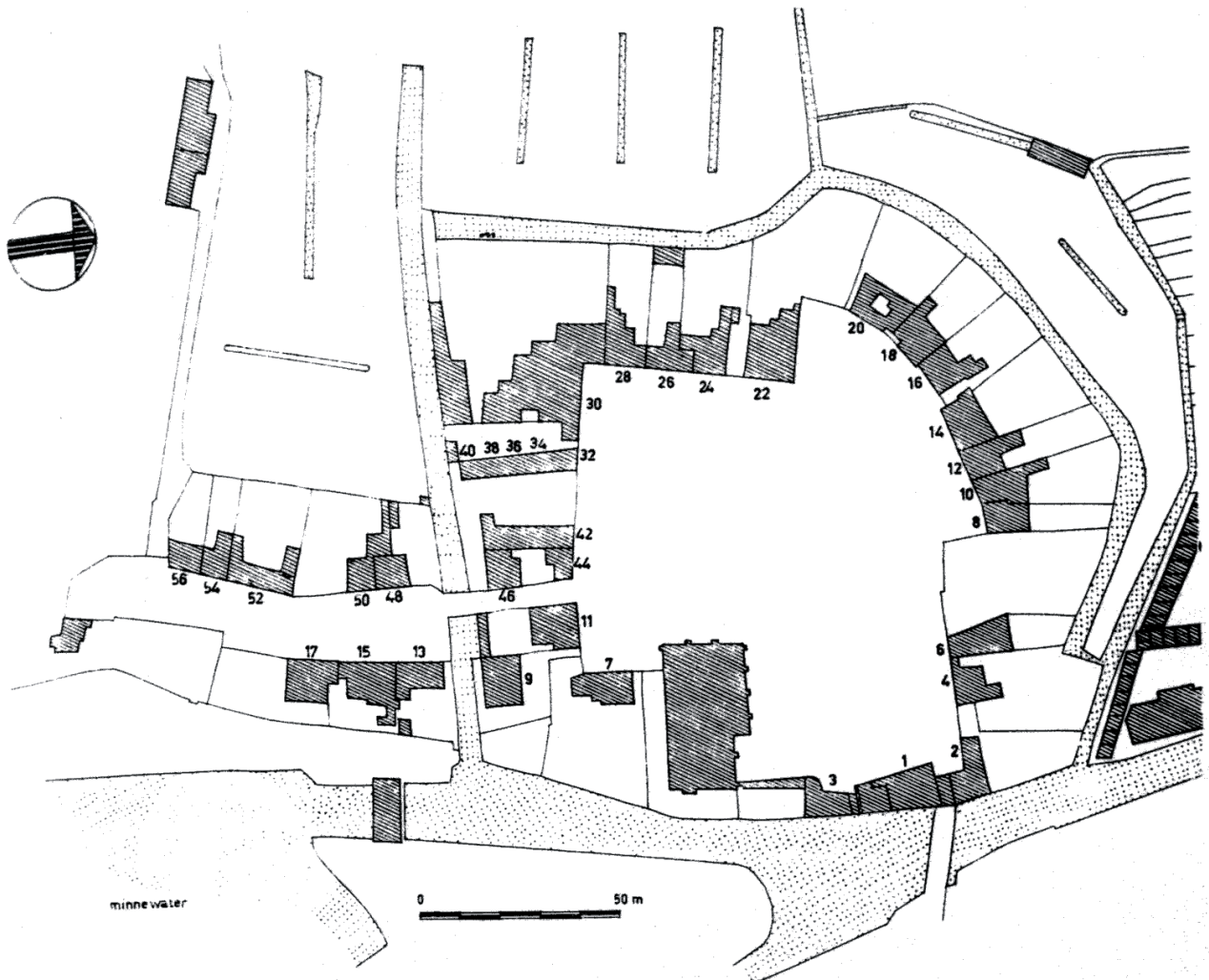


Abbildung 65 (Brugge, K5) Plan des Begijnenhof De Wijngaard, mit Hausnummern, aus: Devliegher, Luc: De Huizen te Brugge, Deel 2-3, Tweede, herziene uitgave, Lannoo/Tielt/Amsterdam 1975, Abb. 35, S. 19.

Folgende Seite:

Abbildung 66 (Brugge, K5) Panorama Begijnenhofkirche, Häuser und Eingangstor Begijnenhof De Wijngaard, vom Wijngaardsplaets aus gesehen.



ABBILDUNGSVERZEICHNIS KAPITEL 5: BRUGGE

Abbildung 1 (Brugge, K5) Grenzen der Parocchien in Brugge im 13. Jh., unten in der Abbildung ist der Beginenhof als eigenständige Kirchengemeinde gekennzeichnet, aus: Ryckaert, Marc: Brugge. Historische stedenatlas van Belgie, Brussel 1991, S. 86.	I
Abbildung 2 (Brugge, K5) Stiftungsurkunde über die Stiftung der gräflichen Kapelle an die Beginen des Brügger Beginenhof De Wijngaard, aus: Bonneure,F./Verstraete, L.: Het Prinselijk Begijnhof De Wijngaard in Brugge. Lannoo, Tielt 1992. S. 17.	II
Abbildung 3 (Brugge, K5) Der Beginenhof De Wijngaard in Brugge, Katasterplan von 1831, Ausschnitt aus: Kadastraal plan van 1831. Fotokopie Dienst Monumentenzorg Brugge.	III
Abbildung 4 (Brugge, K5) Der Planausschnitt des Gesamtplans von Brugge von Markus Geerards 1562 zeigt den Beginenhof De Wijngaard mit der Bebauung und Anlage des 16. Jh. Die Platzsituation im der Stadtmauer zugewandten Bereich existiert heute in dieser Form nicht mehr, aus: o.V.: Beginenhof "Der Weingarten" Brügge, Broschüre Verlag Van Mieghem, Oostende 1988, ohne Seitenangaben.	IV
Abbildung 5 (Brugge, K5) Sanderus-Plan von Brugge. Der Beginenhof De Wijngaard liegt rechts oben im Bild, am Fluss, aus: Sanderus, Anthoni: Verheerlykt Vlaandre, Leyden, Rotterdam 3 Bände, s' Gravenhage 1735. Eerste Deel. Copyright Bibliothèque Royale Albert I, Bruxelles.	V
Abbildung 6 (Brugge, K5) Ausschnitt aus dem Sanderus-Plan von Brugge mit dem Beginenhof De Wijngaard, aus: Sanderus, Anthoni: Verheerlykt Vlaandre, Leyden, Rotterdam 3 Bände, s' Gravenhage 1735. Eerste Deel. Copyright Bibliothèque Royale Albert I, Bruxelles.	VI
Abbildung 7 (Brugge, K5) Das nahe dem Beginenhof De Wijngaard gelegene Sint Jans-Hospital in Brugge. Das Gebäude ist eines der wenigen noch erhaltenen Hospitalgebäude aus dem 13. Jh. in Europa.	VII
Abbildung 8 (Brugge, K5) Innenraum des Sint Jans-Hospital in Brugge.	VII
Abbildung 9 (Brugge, K5) Plan des Beginenhof De Wijngaard von Bruno De Simpel 1886. Besitzungen des Beginenhof mit den Bleichwiesen. Diese werden am Ende des 19. Jh. bebaut, aus. Ryckaert, Marc: Brugge. Historische stedenatlas van Belgie, Brussel 1991, S. 73, Copyright Brugge OCMW-Archief, Fonds Burgerlijke Godshuizen.	VIII
Abbildung 10 (Brugge, K5) Haupteingang zum Beginenhof De Wijngaard in Brugge.	IX
Abbildung 11 (Brugge, K5) Eingangstor zum Beginenhof De Wijngaard in Brugge.	IX
Abbildung 12 (Brugge, K5) Haupteingang im Beginenhof De Wijngaard in Brugge.	X
Abbildung 13 (Brugge, K5) Blick auf den Haupteingang im Inneren des Beginenhof De Wijngaard in Brugge.	X
Abbildung 14 (Brugge, K5) Blick über den ehemaligen Kirchhof vor der Beginenhofkirche (liegt rechts vom Blickpunkt) auf den Haupteingang des Beginenhof. Historische Aufnahme Anfang 20. Jh., Fotograf Watteyne, Copyright OCMW-Archief Brugge.	XI
Abbildung 15 (Brugge, K5) Kirche des Beginenhof De Wijngaard in Brugge. Sie liegt an der Mauer zum Minnewater.	XI
Abbildung 16 (Brugge, K5) Eingangstor am Minnewater zum Beginenhof De Wijngaard in Brugge. Im Hintergrund rechts ist die Kirche des Beginenhof sichtbar.	XII
Abbildung 17 (Brugge, K5) Eingangstor am Minnewater zum Beginenhof De Wijngaard vom Beginenhof aus gesehen.	XII
Abbildung 18 (Brugge, K5) Vermutlich der Plan für den Neubau der an das Minnewater angrenzenden Mauer sowie des (neuen?) Eingangstores. Fotografie des Plan, Copyright Plan OCMW-Archief Brugge.	XIII
Abbildung 19 (Brugge, K5) Schleusenhaus am Minnewater in Brugge.	XIII
Abbildung 20 (Brugge, K5) Blick auf das Meisterinnenhaus und die Infirmerie (ganz links). Rechts im Bild sind die heute als Kloster genutzten Gebäude erkennbar. Sie liegen	

praktisch gegenüber dem Kircheneingang. Dazwischen liegt die große baumbestandene Wiese.....	XIV
Abbildung 21 (Brugge, K5) (von rechts nach links) Meisterinnenhaus (Groothuis), Infirmerie und Eingang zum Hof der Godshuizen des Begijnenhof De Wijngaard Brugge.	XIV
Abbildung 22 (Brugge, K5) Groothuis des Begijnenhof De Wijngaard Brugge.....	XV
Abbildung 23 (Brugge, K5) Portal des Groothuis im Begijnenhof De Wijngaard in Brugge.....	XV
Abbildung 24 (Brugge, K5) Die Häuser 22-28 werden heute als Monasterium genutzt.	XVI
Abbildung 25 (Brugge, K5) Infirmerie, Groothuis und die als Monasterium genutzten Häuser 22-28 des Begijnenhof De Wijngaard in Brugge.	XVI
Abbildung 26 (Brugge, K5) Blick auf den Gebäudekomplex Godshuizen, Infirmerie und Meisterinnenhaus des Begijnenhof De Wijngaard in Brugge.	XVII
Abbildung 27 (Brugge, K5) Vom Hof der Godshuizen aus Blick auf die rückwärtige Fassade der Infirmerie.....	XVII
Abbildung 28 (Brugge, K5) Blick auf den Gebäudekomplex Infirmerie/Meisterinnenhaus sowie den Eingang zum Hof der Godshuizen, die rechts im Bild erkennbar sind.	XVIII
Abbildung 29 (Brugge, K5) Blick vom Meisterinnenhaus auf den Hof und die Godshuizen des Begijnenhof De Wijngaard in Brugge.....	XVIII
Abbildung 30 (Brugge, K5) Godshuizen des Begijnenhof De Wijngaard Brugge.....	XIX
Abbildung 31 (Brugge, K5) Ansicht und Grundriss der Godshuizen des Begijnenhof De Wijngaard in Brugge, Copyright Dienst Monumentenzorg Brugge.....	XX
Abbildung 32 (Brugge, K5) Schnitt durch die Godshuizen des Begijnenhof De Wijngaard in Brugge. Copyright Dienst Monumentenzorg Brugge.	XXI
Abbildung 33 (Brugge, K5) Blick auf Meisterinnenhaus, Infirmerie, Godshuizen sowie Wohnhäuser. Das große Gebäude links vom Meisterinnenhaus existiert heute nicht mehr. Aufgrund der Größe könnte es sich bei diesem Gebäude um ein Konventsgebäude gehandelt haben. Dafür spricht auch die Nähe zum Meisterinnenhaus. Die senkrecht an das Meisterinnenhaus anschließenden Gebäude werden heute als Klostergebäude genutzt. Die Aufnahme stammt aus der Zeit Anfang des 20. Jh., Fotograf Watteyne, Reproduktion Copyright OCMW-Archief Brugge.	XXII
Abbildung 34 (Brugge, K5) Der Kreuzgang des Klosters der Benediktinerinnenkongregation im Begijnenhof De Wijngaard in Brugge liegt hinter den Häusern 22-28 und ist an die bestehende Bebauung angebaut, aus: Bonneure,F./Verstraete, L.: Het Prinselijk Begijnhof De Wijngaard in Brugge. Lannoo, Tielt 1992. Foto S. 13.....	XXIII
Abbildung 35 (Brugge, K5) Kriegsschäden an den Gebäuden 1944, aus: Bonneure,F./Verstraete, L.: Het Prinselijk Begijnhof De Wijngaard in Brugge. Lannoo, Tielt 1992. Foto S. 98.	XXIV
Abbildung 36 (Brugge, K5) Blick in den rechts vom Meisterinnenhaus gelegenen Bereich des Begijnenhof De Wijngaard in Brugge Anfang des 20. Jh., das Foto zeigt die Häuser 22a-8 ohne das später erbaute Noviziatsgebäude der 1926 gegründeten Benediktinerinnenkongregation. Fotograf Watteyne, Reproduktion Copyright OCMW-Archief Brugge.....	XXIV
Abbildung 37 (Brugge, K5) Blick auf die Häuser 8-18 des Begijnenhof De Wijngaard Brugge. Auf dem Foto ist die geradlinige Bepflanzung des Baumbestands der Wiese (ehem. Kirchhof) erkennbar.....	XXV
Abbildung 38 (Brugge, K5) Perspektivische Ansicht des 1928 neu erstellten Noviziatsgebäudes sowie der Vorhofmauern, aus: Bonneure,F./Verstraete, L.: Het Prinselijk Begijnhof De Wijngaard in Brugge. Lannoo, Tielt 1992. S. 60. Entwurfszeichnung von Arch. Luc Viérin von 1928 für das Noviziat (heute Gästehaus).	XXV
Abbildung 39 (Brugge, K5) Blick auf die Häuser 6-22a. Links im Bild erkennt man das Ende der 1920er Jahre erbaute Noviziat, heute Gästehaus. Die vorgelagerte Mauer mit dem Taubenhaus wurden im Zuge dieser Baumaßnahme errichtet.....	XXVI
Abbildung 40 (Brugge, K5) Blick auf die Häuser 18-22a mit der an die Vorhofmauer gebaute Andachtskapelle.....	XXVI
Abbildung 41 (Brugge, K5) Die den Häusern 12-16 vorgelagerte Mauer mit Taubenhaus.	XXVII

Abbildung 42 (Brugge, K5) Die Häuser 6 und 4 des Beginenhof De Wijngaard in Brugge. Bei dem Gebäude Haus 4 ist das in Brugge seit dem 15. Jh. vorkommende Stilelement "Brugse travée" erkennbar.....	XXVII
Abbildung 43 (Brugge, K5) Rathaus der Stadt Brugge mit dem in der Fassade verwendeten Stilelement "Brugse travée".....	XXVIII
Abbildung 44 (Brugge, K5) Wohnhäuser in Brugge. Fassadengestaltung mit dem für Brugge typischen Stilelement "Brugse travée".....	XXVIII
Abbildung 45 (Brugge, K5) Plan des Beginenhof De Wijngaard in Brugge, Copyright OCMW-Archief Brugge, Reprofoto: Gabriele Witt.....	XXIX
Abbildung 46 (Brugge, K5) Die Kirche des Beginenhof De Wijngaard in Brugge, Anfang 20. Jh., Fotograf Watteyne, Copyright OCMW-Archief Brugge.....	XXX
Abbildung 47 (Brugge, K5) Haus 3 des Beginenhof De Wijngaard vom Minnewater aus gesehen. Links im Bild ist die Kirche mit dem Dachreiter erkennbar. Dieses Haus diente aufgrund der separaten Lage vermutlich als Haus für den Geistlichen des Beginenhof.	XXX
Abbildung 48 (Brugge, K5) Plan von Brugge 1953. Hervorhebung der öffentlichen Gebäude. Unten links im Bild liegt der Beginenhof De Wijngaard, aus: Ryckaert, Marc: Brugge. Historische stedenatlas van Belgie, Brussel 1991, S. 153.....	XXXI
Abbildung 49 (Brugge, K5) Ausschnitt aus dem Plan von Brugge 1953, mit dem Beginenhof De Wijngaard in der Bildmitte, aus: Ryckaert, Marc: Brugge. Historische stedenatlas van Belgie, Brussel 1991, S. 153.	XXXII
Abbildung 50 (Brugge, K5) Häuser 44-46 des Beginenhof De Wijngaard in Brugge. Der Weg führt von der Wiese (früher: Kirchhof) in den durch einen kleinen Kanal vom Hauptbereich mit Kirche und Meisterinnenhaus in den ehemals ebenso großen Bereich mit Wohnhäusern, der nahe der ehemaligen Stadtmauer liegt. Heute befinden sich Gebäude des OCMW entlang der Prof. Dr. J. Seebrechtstraat auf diesem ehemaligen Gelände des Beginenhof.....	XXXIII
Abbildung 51 (Brugge, K5) Plan von Haus 36(46) heute 44 des Beginenhof De Wijngaard in Brugge, Quelle: Fotokopie Dienst Monumentenzorg Brugge.	XXXIV
Abbildung 52 (Brugge, K5) Haus 11 flankiert links den Weg in den durch einen Kanal getrennten Bereich des Beginenhof De Wijngaard. In diesem Gebäude finden sich noch Gebäudeelemente aus dem 13. Jh.	XXXV
Abbildung 53 (Brugge, K5) Blick auf die rückwärtige Fassade von Haus 11. Im Hintergrund ist die Kirche des Beginenhof mit dem Dachreiter erkennbar. Das Geländer säumt den kleinen Kanal, der den Beginenhof in zwei Bereiche teilt und führt zu dem im 19. Jh. erbauten Eingangstor, das auf den Weg entlang dem Minnewater führt. Links von diesem Blickwinkel liegen die Häuser 48 und 50, rechts davon die Häuser 16-17..	XXXV
Abbildung 54 (Brugge, K5) Plan von Haus 38 des Beginenhof De Wijngaard in Brugge, Quelle: Fotokopie Dienst Monumentenzorg Brugge.	XXXVI
Abbildung 55 (Brugge, K5) Plan von Haus 42 heute 52 des Beginenhof De Wijngaard in Brugge, Quelle: Fotokopie Dienst Monumentenzorg Brugge.	XXXVII
Abbildung 56 (Brugge, K5) Haus 48/50 des Beginenhof De Wijngaard in Brugge.	XXXVIII
Abbildung 57 (Brugge, K5) Haus 48/50 des Beginenhof De Wijngaard in Brugge.	XXXVIII
Abbildung 58 (Brugge, K5) Plan von Haus 40, heute 48/50 des Beginenhof De Wijngaard in Brugge. Quelle: Fotokopie Dienst Monumentenzorg Brugge.	XXXIX
Abbildung 59 (Brugge, K5) Häuser 13-17 des Beginenhof De Wijngaard in Brugge. Links von diesen Häusern liegt das im 19. Jh. erbaute Eingangstor.	XL
Abbildung 60 (Brugge, K5) Haus 17 des Beginenhof De Wijngaard in Brugge.	XL
Abbildung 61 (Brugge, K5) Die stilistische Ähnlichkeit von Haus 17 des Beginenhof De Wijngaard zu Godshuizen innerhalb der Stadt Brugge ist auffällig.....	XLI
Abbildung 62 (Brugge, K5) Der kleine Beginenhof in Brugge.	XLI
Abbildung 63 (Brugge, K5) Beginenhof De Wijngaard, Plan Popp von 1854, Fotokopie Dienst Monumentenzorg Brugge.	XLII

- Abbildung 64 (Brugge, K5) Fenster aus dem 13. Jh. in Haus 11 des Begijnenhof De Wijngaard in Brugge, aus: Devliegheer, Luc: De Huizen te Brugge, Deel 2-3, Tweede, herziene uitgave, Lannoo/Tielt/Amsterdam 1975, Abb. 35, S. 20. XLIII
- Abbildung 65 (Brugge, K5) Plan des Begijnenhof De Wijngaard, mit Hausnummern, aus: Devliegheer, Luc: De Huizen te Brugge, Deel 2-3, Tweede, herziene uitgave, Lannoo/Tielt/Amsterdam 1975, Abb. 35, S. 19.....XLIV
- Abbildung 66 (Brugge, K5) Panorama Begijnenhofkirche, Häuser und Eingangstor Begijnenhof De Wijngaard, vom Wijngaardsplaets aus gesehen.....XLIV